

An
Herrn Oberbürgermeister Boris Palmer
Rathaus Tübingen
Am Markt 1
72070 Tübingen

Tübingen, den 22. Mai 2023

Interfraktioneller Antrag

Die Stadt Tübingen erklärt ihr Einverständnis zu folgender Finanzierungsvereinbarung mit dem Landkreis Tübingen.

1. Der Landkreis Tübingen beteiligt sich mit 37,5 % an den Anliegeranteilen „Planung und Bau“ der Universitätsstadt Tübingen an den Eisenbahnstrecken der Regionalstadtbahn durch die Stadt (Ammertalbahn, Neckar-Alb-Bahn, Obere Neckarbahn, Zollern-Alb-Bahn).
2. Sollte es perspektivisch zur Realisierung einer Strecke der Regionalstadtbahn durch die Stadt kommen, beteiligt sich der Landkreis Tübingen an den Anliegeranteilen der Universitätsstadt Tübingen für Planung und Bau dieser Strecke mit einem Anteil von 50% und mit 30 % an den städtischen Betriebskosten. Überdies räumt der Landkreis der Stadt Tübingen noch eine Sprechklausel ein, die vorsieht, für den Fall des Baus einer Innenstadtstrecke - unter Vorbehalt der künftigen Haushaltssituation – in ernsthafte Gespräche über eine höhere Beteiligung des Landkreises als 50 Prozent der unmittelbaren und förderfähigen Investitionskosten der Innenstadtstrecke zu gehen.

Begründung:

Mit der Regionalstadtbahn wollen alle Verbandspartner eine nachhaltige und zuverlässige Mobilitätslösung in der Region entwickeln, deren Realisierung gemäß einer ausgehandelten und durchdachten Systematik erfolgen soll, um möglichst allen Beteiligten gerecht zu werden.

Auf Basis der drei Leitsätze – Orientierung am Nutzen, solidarisches Gesamtprojekt und individuelle Bemessung einzelner Streckenabschnitte – wurden im April vom Zweckverband zwei Vermittlungsvorschläge zu einer ergänzenden Vereinbarung über die Kostenverteilung im Innenverhältnis zwischen Landkreis und Universitätsstadt Tübingen vorgelegt. Für eine Einigung auf breiter Basis haben die Fraktionen des Gemeinderats diese so bearbeitet, dass die Eckpunkte des vorliegenden Antrags nun von allen mitgetragen werden und auch im Kreistag eine Mehrheit finden können.

Für AL/Grüne	Asli Küçük und Annette Schmidt
Für die SPD	Dr. Martin Sökler und Gundula Schäfer-Vogel
Für die Tübinger Liste	Thomas Unger
Für die CDU	Dr. Ulrike Ernemann
Für die Linke	Gerlinde Strasdeit
Für die Fraktion	David Hildner
Für die FDP	Dietmar Schöning